



Inklusion in Nieder-Olm



Das Projekt:
Kommune Inklusiv

DAS WIR GEWINNT

**Aktion
MENSCH**



**Kommune
Inklusiv**

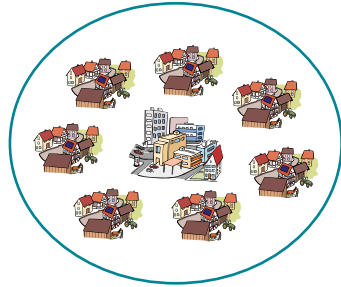
Das Projekt Kommune Inklusiv

Seit Februar im Jahr 2017 macht die **Aktion Mensch** das **Projekt: Kommune Inklusiv**.

Eine **Kommune** ist eine Gruppe.

Zum Beispiel:

- Von Dörfern
- und Städten.



Und **inklusiv** bedeutet:

Bei der Gruppe können alle Menschen mit-machen.

Projekt bedeutet:

Mehrere Menschen arbeiten zusammen.

Sie machen sich

für eine bestimmte Sache stark.



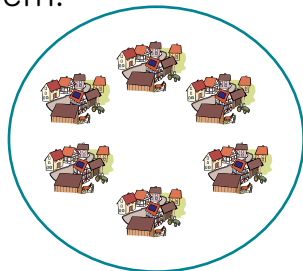
130 Städte und **Gemeinden**

wollten bei dem Projekt mit-machen.

5 Städte und **Gemeinden** wurden aus-gewählt.

Sie sollen inklusive Kommunen werden.

Eine **Gemeinde** ist eine Gruppe von Dörfern.



Das bedeutet:

- In den Städten
 - und Gemeinden
- soll es viele Angebote für alle Menschen geben.
- Damit alle Menschen dabei sein können.
 - Und alle Menschen überall mit-machen können.



Zum Beispiel:

- Im Sport-Verein,
- im Schwimmbad
- oder im Kino.



Damit sich in den Kommunen etwas verändert:

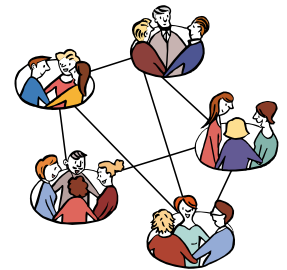
Muss es ein gutes **Netzwerk** geben.

Das bedeutet:

Es müssen viele Gruppen und Menschen zusammen-arbeiten.

Zum Beispiel:

- Ämter
- Betriebe
- und Vereine.



Was ist Inklusion?

Das Wort **Inklusion** bedeutet:

- Alle Menschen gehören zu unserer **Gesellschaft** dazu.

Eine **Gesellschaft** sind die Menschen, die in einem Land zusammen leben.

- Alle Menschen können überall dabei sein
- Und sie können überall mit-machen.



Inklusion gibt es aber noch nicht überall. Denn es braucht Zeit bis sie wahr wird. Und Inklusion passiert nicht von alleine. Das bedeutet: Alle Menschen müssen mit-helfen. Damit Inklusion wahr wird.

Deshalb macht die **Aktion Mensch** das **Projekt: Kommune Inklusiv**.



Die 5 Kommunen

Diese 5 Städte und Gemeinden machen bei dem Projekt:

Kommune Inklusiv mit:

- Erlangen,
- Nieder-Olm,
- Rostock,
- Schneverdingen,
- Schwäbisch Gmünd.



Manche Städte und Gemeinden haben schon viel für Inklusion getan. Das Projekt soll ihnen dabei helfen: Noch mehr für Inklusion zu tun.

Und manche Städte und Gemeinden fangen erst an. Sie brauchen Hilfe, damit sie wissen: Was sie für Inklusion tun können.

Deshalb werden viele neue Ideen auf-geschrieben. Und es werden viele Pläne gemacht.



Dabei will die **Aktion Mensch** den 5 Städten und Gemeinden helfen.

Zum Beispiel: Mit Kursen. Da können die Mit-Macher von dem Projekt lernen:

- Was Inklusion bedeutet.
- Und was dafür getan werden muss.



Und die **Aktion Mensch** gibt Geld für Inklusion.



Inklusion in Nieder-Olm

Bei dem Projekt: Kommune Inklusiv machen 5 Städte und Gemeinden mit. Nieder-Olm ist 1 Gemeinde davon.



Zu der Gemeinde Nieder-Olm gehören viele kleine Orte:

Essenheim, Jugenheim, Klein-Winternheim, Nieder-Olm, Ober-Olm, Sörgenloch, Stackeden-Elsheim und Zornheim.



Im Jahr 2010 hat Nieder-Olm einen Preis bekommen.

Der Preis heißt: Ort der Vielfalt.

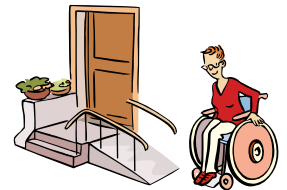
Den bekommen Städte und Gemeinden.

Wenn dort viele verschiedene Menschen gut zusammen leben können.

Viele Häuser in Nieder-Olm haben keine Hindernisse mehr.

Wichtige Briefe von Ämtern sind in Leichter Sprache.

Und viele Menschen mit Behinderung haben einen Arbeits-Platz.



Viele Vereine und Betriebe

möchten der Gemeinde Nieder-Olm dabei helfen, damit Inklusion wahr wird.

Sie haben noch Fragen?

Wenn Sie Fragen zu dem Projekt:
Kommune Inklusiv haben.
Oder wenn Sie wissen wollen:
Was die Gemeinde Nieder-Olm
für Inklusion machen will.

Dann können Sie hier fragen:

Gracia Schade
Telefon: 06 136 76 93 999
E-Mail: g.schade@zsl-mainz.de

Zentrum für selbstbestimmtes Leben
behinderter Menschen
Kreuzstraße 3
55268 Nieder-Olm



Wer das Heft gemacht hat



Dieses Heft
hat die **Aktion Mensch** gemacht.

Den Text in Leichter Sprache
hat das Büro leicht ist klar geschrieben.
www.leicht-ist-klar.de

Den Text in Leichter Sprache
haben Nina Rademacher und die Lesegruppe
aus der Kasseler Werkstatt geprüft.

Die Bilder für Leichte Sprache sind von:
© Reinhild Kassing, Kassel
www.reinhildkassing.de

Das Zeichen für Leichte Sprache ist von:
© Inclusion Europe

Mehr Informationen können Sie
auf dieser Internet-Seite lesen:

www.kommune-inklusiv.de

**Hier können Sie
auch Informationen bekommen:**

Zentrum für selbstbestimmtes
Leben behinderter Menschen
Rheinallee 79 – 81

55118 Mainz

Telefon: 06 131 146 743

E-Mail: info@zsl-mainz.de



Aktion Mensch e.V.

Kommune Inklusiv
Heinemannstraße 36

53175 Bonn

Telefon: 02 28 20 92 391

E-Mail: kommune-inklusiv@aktion-mensch.de